



So, 24. Oktober | Ballett

---

## Frühlingsrausch

**Zweiteiliger Ballettabend von Eno Peçi und Robert Bondara  
Daphnis et Chloé von Maurice Ravel und Le Sacre du Printemps von  
Igor Strawinsky**

---

Der neue Ballettabend *Frühlingsrausch* bringt ein Wiedersehen mit zwei in Chemnitz bereits bekannten Choreografen, die zur jungen und international erfolgreichen Choreografenszene gehören. Eno Peçi, der zusammen mit Ballettdirektorin Sabrina Sadowska brillant und fantasiereich Tschaikowskys *Schwanensee* auf die Bühne brachte, realisiert Ravels *Daphnis et Chloé*. Robert Bondara, für die Choreografie seiner *Winterreise* von Publikum und Presse gefeiert, setzt sich mit Strawinskys *Le Sacre du Printemps* auseinander, zudem ist auch der Bühnen- und Kostümbildner Hans Winkler wieder mit von der Partie.

Maurice Ravel schrieb 1912 das zweiaktige Ballett *Daphnis et Chloé* für Sergej Diaghilevs Ballets Russ. Für den Choreografen Michail Fokine, der für *Daphnis et Chloé* ein Libretto nach dem Liebesroman des spätgriechischen Dichters Longos nutzte, stellte dieses Werk die Verwirklichung seiner Idee zur Reform des klassischen Balletts dar, der künstlerischen Einheit von Handlung, Musik, Tanzbewegung und Bühnengestaltung. Maurice Ravel komponierte eine raffinierte, schillernde Musik in tief empfundener Sinnlichkeit. So ließ er, wie er selbst formulierte, ein musikalisches „Fresko voll Hingabe an das Griechenland meiner Träume“

entstehen.

Igor Strawinsky schuf mit *Le Sacre du Printemps* einen Frühlingsrausch der anderen Art. Am Vorabend des ersten Weltkriegs erblickte ein Werk das Licht der Welt, das nicht nur den Tanz revolutionieren sollte, sondern auch einen Meilenstein in der Kompositionsgeschichte der Klassischen Moderne setzte. Das Publikum der Pariser Uraufführung traf dieser Frühlingsrausch wie eine Bombe und der Skandal der Uraufführung wurde legendär. Das Protestieren, Schreien und Brüllen von Teilen des Publikums war zum Teil so laut, dass die Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne das Orchester nicht mehr hören konnten. Strawinsky komponierte einen aggressiv-herrlichen Soundtrack zu einem Frühlingsritus mit blutigem Ritualmord, und Uraufführungschoreograf Vaslav Nijinsky kreierte zu dieser musikalischen Wucht einen explosiven Tanzrausch.

---

Spielort: Opernhaus - Saal

Dauer: 2 h 10 min

Spielpause: eine Pause

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Premiere: 24.09.2021

Workshop: Stückbegleitender Workshop "Das Strawinsky-Projekt" für Gruppen auf Anfrage

---

So, 24. Oktober | 15:00 Uhr

**Preis:**

**13,00 bis 35,00 €**

---

## Weitere Termine

 05.02.2022 | Samstag | 19:00 Uhr | **verfügbar**

 19.03.2022 | Samstag | 19:00 Uhr | **verfügbar**

 29.04.2022 | Freitag | 19:00 Uhr | **verfügbar**

---

## Inzenierungsteam des Stückes

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Choreografie und Inszenierung - Daphins et Chloé	<b>Eno Peçi</b>
Choreografie und Inszenierung - Le Sacre du Printemps	<b>Robert Bondara</b>
Bühne und Kostüme	<b>Hans Winkler</b>

---

## Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spielzeiten
Daphnis et Chloé		
Daphnis	Raul Arcangelo Jean-Blaise Druenne Roberto Calabrese (Mitstudierend)	
Chloé	Natalia Krekou Anna-Maria Maas Valeria Gambino	
Oberarzt	Ivan Cheranev Benjamin Kirkman	
Zwei Pfleger	Alejandro Guindo Martín Kirill Kornilov Dan Ozeri Sascha Paar	
Dorgon	Emilijus Miliauskas Milan Maláč	
Lykanion, eine Nymphe	Nela Mrázová Savanna Haberland Emily Grieshaber	
Patienten und Nymphen	Mariam Alemany Romero Isabel Druenne Sandra Ehrensperger Valeria Gambino Emily Grieshaber Savanna Haberland Soo-Mi Oh Lívia Pinheiro Rebekka Hvalsøe Holst Benjamin Kirkman	

Ivan Cheranev  
Kirill Kornilov  
Alejandro Guindo Martín  
Milan Maláč  
Emilijus Miliauskas  
Sascha Paar  
Dan Ozeri  
Roberto Calabrese  
Daniele Sessa

---

Le Sacre du  
Printemps

---

Anna-Maria Maas  
Nela Mrázová  
Mariam Alemany Romero  
Isabel Druenne  
Sandra Ehrensperger  
Valeria Gambino  
Emiliy Grieshaber  
Savanna Haberland  
Soo-Mi Oh  
Lívia Pinheiro  
Rebekka Hvalsøe Holst  
Raul Arcangelo  
Jean-Blaise Druenne  
Benjamin Kirkman  
Milan Maláč  
Emilijus Miliauskas  
Ivan Cheranev  
Alejandro Guindo Martín  
Kirill Kornilov  
Dan Ozeri  
Sascha Paar  
Roberto Calabrese  
Daniele Sessa